

Friedhofswesen

Information der betroffenen Personen (Geschädigte) (Art. 14 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Stadt Sulingen, Galtener Str. 12, 27232 Sulingen (Deutschland)

04271-88-0, stadt@sulingen.de, <https://www.sulingen.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Dirk Rauschkolb, Tel: 04271-88-11, E-Mail: dirk.rauschkolb@sulingen.de

Datenschutzbeauftragter:

Marc Friedrich, Tel: 042711000201, E-Mail: friedrich@krk-computersysteme.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Erfassung und Verwaltung der Daten von Verstorbenen und Angehörigen (Nutzungsberechtigte) sowie sonstigen Beteiligten

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Nds.BestG, Friedhofssatzung der Stadt Sulingen, Friedhofsgebührensatzung, Gebührentarif zur Friedhofsgebührensatzung, AlgO, TA-Grabmahl, UVV, BGB).

Kategorien personenbezogener Daten:

Abrechnungsdaten (Abrechnungsdaten (z.B. Verbrauchs- und Leistungswerte))
Arbeitszeitdaten (Arbeitszeitdaten (Ist-Arbeitszeit, Soll-Arbeitszeit, Pausen, Urlaub, Sonderurlaub, Fehlzeiten, Krankheitstage, Überstunden))
Kontaktdaten (Kontaktdaten (Name, Telefon, Fax, E-Mail))
Mitarbeiterdaten (Mitarbeiterdaten (Personalstammdaten, Kontaktdaten, Notfalldaten))
Protokolldaten (Protokolldaten (Anrufe und Standsicherheitsdaten))
Schadensdaten (Schadensdaten (Beschädigungen etc.))
Versicherungsdaten (Versicherungsdaten (Angaben zur Person, Kontaktdaten, Vertragsdaten, Gesundheitsangaben, Kontoverbindungen))
Vertragsdaten (Vertragsdaten (Anschrift, Kontaktdaten, Vertragsinhalte))
Zahlungsdaten (Zahlungsdaten (Kontoinformationen))

Kategorien von Empfängern:

Dritter (Bestatter, Steinmetze, Krematorien)
Intern (Fachbereich Bauen, Ordnung und Verkehr, Fachbereich II Finanzen,)
Öffentliche Stelle (Öffentliche-Stelle: Behörde, Organ der Rechtspflege, öffentlich-rechtliche Einrichtung des Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen und deren Vereinigungen gem. § 2 Abs. 1-3 BDSG. ggf. Landkreis und weitere öffentliche Stellen)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Nach KGSt-Aufbewahrungsfristen bzw. Erledigung des Anliegens.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Behörde (Standesamt)

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch: Antrag auf Graberwerb, Verlängerung des Nutzungswertes, Antrag auf Grabmahlgenehmigung))

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch: Schadesprotokoll)

Sonstige (Bestatter, Krematorium)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine ordnungsgemäße Sachbearbeitung möglich

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.